

Amateurinnen und Amateure einer Theatergruppe zusammen mit einem Chor müssen sich auf unvorhersehbare Aufgaben und völlig unbekannte Herausforderungen einstellen (es sind 80 Menschen aus Berlin): Aufführungen sollen das Licht der Welt erblicken.

Die Corona-Pandemie zwingt zu neuen Theater- und Chor-Proben mit Zoom-Unterstützung. Davon haben alle zunächst keine Ahnung. Doch: Es entstehen viele Geschichten, Kommentare, Gedichte und Tagebucheintragungen. Sie stehen nicht im vorab verfassten Manuskript. Aber: Ein Erzähl-Kosmos bildet sich (auch durch Schreib-Workshops angestoßen) – klar, fantasiereich, witzig und traurig zugleich – Einstellungen, Meinungen, viel Eigenes und Einzigartiges von den realen Menschen und den Theaterfiguren (geliefert von 35 Mit-AutorInnen = SängerInnen / TheaterSpielerInnen). Und es finden Aufführungen an verschiedenen Orten unter unterschiedlichen Bedingungen statt.

Es geht um die Farbe / Metapher BLAU, die verschiedenen Arten von Gesellschaft und Individuum, um den Prozess der Erzählungen auf Wegen durch das *Anthropozän* (im von Menschen geprägten Zeitalter). In sieben Kapiteln ordnen nun Stephan Weßeling und Anne Zühlke (vom Theater Daktylus) diesen Erzähl-Kosmos. Hinzu kommen „Gedankensprünge“, die narrativen Grundlagen der menschlichen Existenz schildern. Die Reise beginnt mit einem Prolog, der das Buch selbst zum Thema hat, und schon hier wird deutlich, dass Tagebucheintragungen sehr früh darauf hoffen, dass es vielleicht ein Buch geben wird, irgendwann.

Jetzt liegt es vor: So ‚stereometrisch‘ gestaltet, dass es selbst wie ein theatrales, sprechendes, szenisch-dynamisches Medium erscheint. Es heißt ‚Buch‘ ist aber typografisch variabel gestaltet und illustriert so dass es wie ein vielfältig gestimmter Chor, wie ein Bild-Ton-Text-Szenario daherkommt! Nicht umsonst nennt es sich „Ein poetisches Spektakel“ – es wirkt in open-air-Aufführungen ebenso stark wie im umbauten Raum; es ist chorisch wie sprachlich-szenisch präsent. UND: Es wirkt als Medium BUCH – was selbst ein „poetisches Spektakel“ geworden ist: ansehens-, lesens- und erlebens-wert! Und von Vanessa Gärtner illustriert!

WIKIPEDIA hat recht: „Als Spektakel (lateinisch *spectaculum* = *Schauspiel*, *Augenweide*, *Anblick*, auch *Krach*, *Lärm*) bezeichnet man allgemein ein Ereignis, das Aufsehen erregt.“

Das BUCH-WERK von Stephan Weßeling / Anne Zühlke (Hg.) (2023): INS BLAUE ..! – Ein poetisches Spektakel. Berlin: Daktylusverlag [120 S. mit über 50 Zeichnungen und Illustrationen von Vanessa Gärtner; ISBN 978-3-00-075451-7] kann direkt bestellt werden für 33 Euro (einschl. Porto) bei: Daktylus e.V. / Daktylusverlag, Elberfelder Str. 25, 10555 Berlin < kontakt@theater-daktylus.de >

(Vorgestellt von Gerd Koch)